

15 – Einführung einer Infrastrukturgebühr

Eine neue Infrastrukturgebühr wird, nach Genehmigung des Innenministeriums, in der Gemeinde eingeführt. Diese kann auch als Teilnahmegebühr an der Finanzierung von kollektiven Einrichtungen gesehen werden.

Sie wird beim Bau einer jeden Wohneinheit auf dem Gemeindegebiet fällig. Diese bezieht sich sowohl auf einen Neubau als auch auf einen Wiederaufbau, eine Transformation oder eine Vergrößerung eines bestehenden Gebäudes. Bei letzteren gilt diese Gebühr jedoch nur für Neueinheiten.

Diese Gebühr beläuft sich auf:

- 3,00 EUR/Kubikmeter des Bauvolumens für jede Wohneinheit und jede Gewerbeeinheit mit regelmäßigem Kundenverkehr
z.B.: Einfamilienhäuser, Residenzen, Studios und andere Gebäude welche Wohn- und gemischte Zwecke haben
- 1,50 EUR/Kubikmeter des Bauvolumens für Gebäude mit anderen Zwecken
z.B.: Lagerhallen, Gewerbe ohne regelmäßigen Kundenverkehr
- 100,00 EUR als Pauschalpreis, Baugenehmigung inbegriffen, für Konstruktionen von geringer Bedeutung
z.B.: Gartenhäuser, „Car Ports“, zusätzliche Fenster, Trennmauern

Die äußeren Dimensionen der Gebäude dienen als Grundlage der Gebührenberechnung.

16 – Subsidiengesuche

Folgende Subsidien wurden vom Gemeinderat genehmigt:

- Beieveräin Kanton Réimech: 50,00 EUR
- U.G.D.A.: 50,00 EUR
- LuxRollers: 50,00 EUR

16a – Vorschlag eines Kandidaten für die Erneuerung der Mietkommission für die Gemeinden mit weniger als 6.000 Einwohner

Die Gemeinderatsmitglieder schlagen Herrn Nico ARMAO, wohnhaft in Greiveldingen, als Kandidat in den Kategorien „Effektivmitglied – Mieter“ und „Vertretermitglied – Mieter“ für die besagte Kommission vor, welche aufgrund der Kommunalwahlen erneuert werden muss.

15 – Introduction d'un règlement-taxe relatif à la participation au financement des équipements collectifs

Une nouvelle taxe communale d'infrastructure entrera en vigueur dès approbation par le Ministère de l'Intérieur. Cette taxe peut également être considérée comme taxe de participation au financement des équipements collectifs.

Ainsi, cette taxe est prélevée lors de la création de chaque nouvelle unité affectée à l'habitation ou à toute autre destination. Est considérée comme nouvelle unité, toute unité nouvellement créée soit par construction nouvelle, soit par reconstruction, soit par transformation ou agrandissement d'un immeuble existant. Dans ces derniers cas, la taxe n'est due que pour chaque unité nouvellement créée ou affectée.

Cette taxe est fixée à :

- 3,00 EUR/m³ de volume bâti pour chaque unité affectée à l'habitation ainsi que chaque unité à activité commerciale avec réception de clients
p.ex. : maisons unifamiliales, appartements, studios et autres logements que comportent un immeuble d'habitation ou un immeuble à usage mixte
- 1,50 EUR/m³ du volume bâti pour chaque unité affectée à autre destination
p.ex. : hangars, dépôts, stockages, artisanat sans passage de clients
- 100,00 EUR à caractère forfaitaire, autorisation de construire incluse, pour les constructions de moindre envergure
p.ex. : abris de jardins, « car ports », ajouts de fenêtres, murs de séparation

Le volume en mètres cubes est calculé sur base des dimensions extérieures de l'immeuble.

16 – Subsidies extraordinaires

Les subsidies extraordinaires suivants ont été fixés par le Conseil Communal :

- Association des apiculteurs du canton de Remich : 50,00 EUR
- U.G.D.A. : 50,00 EUR
- LuxRollers : 50,00 EUR

16a – Proposition d'un candidat dans le cadre du renouvellement des commissions des loyers instituées pour les communes de moins de 6.000 habitants

Les membres du Conseil Communal proposent Monsieur Nico ARMAO, demeurant à Greiveldange, comme candidat dans les catégories « membre effectif – locataire » et « membre suppléant – locataire » pour ladite commission qui doit être renouvelée suite aux élections communales.

17 – Verschiedenes**C. STEBENS**

Er informiert sich über die Wiedereröffnung der Primerbergstrasse, welche von Stadtbredimus nach Greiweldingen führt. Bürgermeister ALBERT rechnet nicht mit einer Eröffnung vor Ende Mai, will sich aber nochmals bei der Straßenverwaltung erkundigen.

M. HERBRINK

Aufgrund der Nachfrage von Frau HERBRINK erklärt der Bürgermeister, dass mögliche Schäden, welche bei Hauskonstruktionen entstehen können, nicht in Verbindung mit der Baugenehmigung des Bürgermeisters stehen.

N. ARMAO

Er schlägt die Installation einer Sperrkette um das „Monument aux morts“ nahe der Kirche in Greiweldingen vor, um die Parkprobleme endgültig zu lösen. Schöffe ZAHLEN weist darauf hin, dass diese Idee bereits im Schöffenrat besprochen wurde.

Gemeinderatsitzung vom 27. April 2012

Anwesend: Marco ALBERT, Bürgermeister, Pierre ZAHLEN und Ernst LOHMEIER, Schöffen, Nico ARMAO, Robert BEISSEL, Mayke HERBRINK, Annick RISCH, Jean-Pierre SIBENALER und Claude STEBENS, Räte, Claude SCHMIT, Sekretär f.f.

Entschuldigt: Annick RISCH, Rat

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses

Alle Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig von den anwesenden Räten angenommen. Ausnahmen sind gesondert aufgeführt.

1 - Genehmigung der Sitzungsberichte vom 06. April 2012**2 – Prinzipienentscheidung betreffend die Verlegung einer Gasleitung in der Gemeinde**

Nach einer allgemeinen Diskussion hat sich der Gemeinderat mit 6 gegen 2 Stimmen gegen die Verlegung einer Gasleitung in der Gemeinde entschieden. Obwohl im Falle einer derartigen Energiezufuhr der CO₂-Ausstooss um 23% verringert werden würde und sich die Heizkosten der Einwohner reduzieren würden, hätte eine solche Investition ein hohes Ausmass auf die Finanzen der Gemeinde. Der Schöffenrat präpariert in diesem Rahmen einige Subventionsmöglichkeiten zugunsten der Einwohner, um regenerative Energien zu unterstützen.

17 – Divers**C. STEBENS**

Il s'informe au sujet de la réouverture de la route « Primerberg », qui lie les localités de Stadtbredimus et Greiveldange. Le bourgmestre ne s'attend pas à une réouverture avant la fin du mois de mai et se renseignera auprès de l'Administration des Ponts et Chaussées.

M. HERBRINK

Sur demande de Madame HERBRINK, le bourgmestre explique que d'éventuels endommagements causés lors de constructions immobilières ne sont pas en relation avec l'autorisation de construire du bourgmestre.

N. ARMAO

Il propose l'installation d'une chaîne de barrage autour du „monument aux morts“ près de l'église à Greiveldange, afin de mettre fin aux problèmes de stationnement.

L'échevin ZAHLEN mentionne que cette idée a déjà été discutée lors d'une séance du Collège Echevinal.

Séance du Conseil Communal du 27 avril 2012

Présents: Marco ALBERT, bourgmestre, Pierre ZAHLEN et Ernst LOHMEIER, échevins, Nico ARMAO, Robert BEISSEL, Mayke HERBRINK, Jean-Pierre SIBENALER et Claude STEBENS, conseillers, Claude SCHMIT, secrétaire f.f.

Excusé: Annick RISCH, conseiller

Début de réunion: 17.00 heures dans la salle de réunion de la maison communale

Tous les points de l'ordre du jour ont été adoptés à l'unanimité des membres présents, sauf exception mentionnée.

1 - Approbation des délibérations du 06 avril 2012**2 – Installation d'une conduite de gaz naturel dans la commune – décision de principe**

Après discussion générale, le Conseil Communal a refusé avec 6 voix contre 2 le projet de pose d'une conduite de gaz naturel dans la commune. Même si l'exécution du projet contribuerait à une réduction de 23% des émissions en CO₂ et que l'utilisation du gaz naturel contribuerait à une réduction des frais de chauffage pour les particuliers, les frais d'investissement seraient d'une envergure considérable. Le Collège Echevinal élaborera des propositions de nouvelles aides revenant aux habitants utilisant des énergies régénératives.

3 – Genehmigung der 2012er Konvention des Office Social Commun aus Remich

Die oben genannte Konvention wird vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme angenommen und behandelt die Beziehungen zwischen dem Familienministerium und den Partnergemeinden im Zusammenhang mit der Organisation und der Finanzierung des Office Social Commun aus Remich. Die Basisbeteiligung der Gemeinde Stadtbredimus beläuft sich 2012 auf 31.523,61 EUR.

4 – Genehmigung des Projekts und des Kostenvoranschlags betreffend den Bau einer Gerätehalle in Stadtbredimus

Die besagte Gerätehalle ist hinter dem Gemeindehaus vorgesehen und dient zur Lagerung von Material und zum Unterstellen des Fuhrparks des technischen Dienstes. Nach konstruktiven Gesprächen wurde festgehalten, dass das vorgenannte Projekt vom Architekten bezüglich des finanziellen Aufwands sowie des Aussehens überarbeitet wird.

5 – Schaffung eines Vollzeitpostens als Beamter (m/w) in der Laufbahn des „Expéditionnaire administratif“

Um den Einwohnern der Gemeinde einen besseren Dienst im Bevölkerungsbüro resp. Sekretariat anbieten zu können, und in Annahme einer Wachstumsrate der Bevölkerung von 2,3% pro Jahr (Resultat einer Studie), wird im Gemeindegemeinschaftsamt ab dem 1. Oktober 2012 ein Vollzeitposten (m/w) in der Laufbahn des „Expéditionnaire administratif“ geschaffen.

Nach Genehmigung des Postens durch das Innenministerium wird der Posten in den kommenden Monaten in den Zeitungen ausgeschrieben.

6 – Subsidiengesuche

Auf Anfrage des Remicher Jugendhauses, welches zusammen mit den Gemeinden Bous und Remich betrieben wird, genehmigt der Gemeinderat einen außerordentlichen Zuschuss von 1.841,35 EUR. Dieser ist nötig, um verschiedene Projekte im Laufe des Jahres zu ermöglichen, da dem Familienministerium bei der Aufstellung des Haushaltes 2012 ein Rechenfehler unterlaufen ist.

Außerdem erhält die Vereinigung „Vélo Union Esch“ einen Zuschuss von 25,00 EUR für die „Flèche du Sud“. Dieser Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen.

7 – Verschiedenes

M. ALBERT

Das feierliche TE DEUM, organisiert im Rahmen des Nationalfeiertags, findet dieses Jahr am Freitag, den 22. Juni um 19.00 Uhr in Greiweldingen statt.

Die Pläne sowie der Kostenvoranschlag bezüglich der

3 – Approbation de la convention de l'année 2012 de l'Office Social Commun de Remich

La convention mentionnée ci-dessus est approuvée avec 7 voix contre 1 et règle les relations entre le Ministère de la Famille et les communes partenaires relatives à l'organisation et au financement des activités de l'Office Social Commun de Remich. La contribution financière de la Commune de Stadtbredimus s'élève en 2012 à 31.523,61 EUR.

4 – Approbation du projet et du devis relatifs à la construction d'un dépôt d'outils à Stadtbredimus

La construction dudit hangar est prévue derrière la mairie. Le dépôt héberge du matériel et sert de parc de véhicules du service technique communal. Après discussion fructueuse, il a été décidé que le ledit projet sera révisé par l'architecte au sujet des aspects financier et esthétique.

5 – Création d'un poste de fonctionnaire communal dans la carrière de l'expéditionnaire administratif (m/f)

Afin de pouvoir offrir aux habitants de la commune un service plus approprié dans le bureau de la population et au secrétariat, et en considération d'une croissance annuelle de 2,3% dans les prochaines années au niveau de la population résidente (résultat d'une étude démographique), un poste d'expéditionnaire administratif (m/f) sera créé au secrétariat communal à partir du 01 octobre 2012.

Dès l'approbation par l'autorité supérieure, la vacance de poste sera publiée dans la presse nationale.

6 – Subsidés extraordinaires

Sur demande de la Maison des Jeunes à Remich, exploitée en collaboration avec les communes de Bous et de Remich, un subside extraordinaire de 1.841,35 EUR sera mis à disposition. Ceci est devenu nécessaire afin de pouvoir réaliser les différents projets en cours, le Ministère de la Famille ayant commis une erreur de calcul lors de l'établissement du budget de l'exercice 2012.

Aussi, il a été décidé avec une abstention que l'association « Vélo Union Esch » bénéficierait d'un subside de 25,00 EUR pour la « Flèche du Sud ».

7 – Divers

M. ALBERT

Le TE DEUM, organisé dans le cadre de la journée de la fête nationale, aura lieu cette année le vendredi, 22 juin, à Greiveldange, à 19.00 heures.

Les plans et devis relatifs à la rénovation de l'ancienne

Instandsetzung der alten Schule in Stadtbredimus wird dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung vorgelegt.

M. HERBRINK

Im Hinblick auf einen eventuellen Verzicht auf Pestizidennutzung stellt Bürgermeister ALBERT fest, dass eine solche Initiative mit allen Konsequenzen durchgezogen werden müsste, es sei deshalb abzuraten, unüberlegt zu schnell zu reagieren. Eine Bestandsaufnahme der aktuellen Nutzung im technischen Dienst wird dem Gemeinderat demnächst vorgelegt.

P. ZAHLEN

Er informiert die Räte über die aktuellen Projekte des C.I.G.R.

J. SIBENALER

Aus Sicherheitsgründen müssten Gitterfenster an der Lagerhalle der Spritzgenossenschaften angebracht werden.

R. BEISSEL

Im Bezug auf die erhöhten Wassertaxen schlägt er verschiedene Zahlungsmöglichkeiten vor.

Die Verkehrsproblematik im Ortsteil Hüttermühle müsste bei der kommenden Anpassung des lokalen Verkehrsreglements ebenfalls in Betracht genommen werden. Laut Bürgermeister existiert bereits ein positives Gutachten der Verkehrskommission bezüglich eines Fußgängerstreifens.

Betreuung während einer Hitzewelle



Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die **Antragsformulare bezüglich der Betreuung während einer Hitzewelle** (mit Überwachungsvisiten) im Gemeindesekretariat erhältlich sind.

Es kommen Personen in Frage, die krank oder älter als 75 Jahre sind, allein (oder mit einer nicht autonomen Person) leben, sich nur eingeschränkt selbst versorgen können, mit wenig oder keinen Kontakten mit ihren Nächsten, die keine Hilfe von Seiten der Pflegeversicherung beziehen. Das Antragsformular muss bis spätestens den **30. Mai 2012** ausgefüllt werden.

école à Stadtbredimus seront soumis à l'approbation du Conseil Communal lors de la prochaine séance.

M. HERBRINK

Concernant un éventuel arrêt de l'usage d'herbicides, Monsieur ALBERT remarque qu'une telle initiative devrait être poursuivie en toute conséquence. Il défavorise une réaction trop zélée. Un inventaire des substances actuellement utilisées sera établi par le service technique communal afin d'être soumis aux membres du Conseil.

P. ZAHLEN

Il informe sur les projets actuels du C.I.G.R.

J. SIBENALER

Les fenêtres du dépôt pour produits phytopathologiques devraient être munies de grilles métalliques, ceci pour des raisons de sécurité.

R. BEISSEL

En matière de taxes d'eau, il propose de différentes possibilités de paiement.

Les problèmes de circulation au lieu-dit « Huettermuehle » devraient également être mises en discussion lors d'une révision du règlement de circulation communal. D'après le bourgmestre, la commission de circulation a déjà émis un avis favorable concernant un passage piéton.

Suivi en période de canicule



L'administration communale informe que les **formulaire de demande concernant un suivi en période de canicule** (avec des visites de surveillance) sont disponibles auprès du secrétariat communal.

Entrent en ligne de compte les personnes de 75 ans et plus, et/ou malades, vivant seules (ou avec une personne non-valide), à autonomie limitée, avec peu ou pas de contact avec les proches, sans aide de la part de l'assurance-dépendance. Le formulaire de demande doit être rempli au plus tard pour le **30 mai 2012**.

Erhöhung der Wassertaxen



Augmentation des taxes d'eau

Basierend auf der EU-Direktive 2000/60/CE vom 23. Oktober 2000 und im Einklang mit dem nationalen Wasseretz vom 19. Dezember 2008 sind die Gemeinden dazu verpflichtet, ihre Wasser- und Abwassergebühren nach dem Kostendeckungs- bzw. Verursacherprinzip zu berechnen. Dies bedeutet, dass alle Kosten, welche in Verbindung mit der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Verbindung stehen (wie z.B. Wasserzufuhr, Ableiten des Regen- und Abwassers, Erhalt der diesbezüglichen Infrastrukturen, Personalaufwand, usw.), dem Verbraucher in Rechnung gestellt werden müssen, im Sinne der Erhaltung bzw. Verbesserung des Oberflächengewässers und des Grundwassers.

In diesem Rahmen hat das zuständige Ministerium den Gemeinden seine Empfehlungen, die Anpassung der Gebühren betreffend, zukommen lassen.

Somit sind Taxen ab den 01. Juli 2011 wie folgt strukturiert:

Trinkwassergebühren:

Die neue Fixgebühr (10,00 EUR & 3% TVA pro Jahr pro 10mm Durchmesser des Wasserzählers) dient zur Abdeckung der Kosten in Bezug auf das Kanalnetz (Bau und Erhalt). Jedoch nutzt sie auch als soziale Komponente: wäre sie niedriger, wäre der Preis pro Kubikmeter Wasser höher, ein höherer Wasserverbrauch (Familien mit mehr Personen) wäre also kostspieliger.

Wäre die Fixgebühr höher, wäre der Preis pro Kubikmeter niedriger, somit würde keine Rücksicht in Bezug auf den Wasserverbrauch genommen werden, einer der wichtigsten Faktoren in dieser neuen Politik im Naturbereich.

Die variable Gebühr hängt, wie schon vor der Reform, vom Wasserverbrauch ab: **2,50 EUR pro m³ & 3% TVA.**

Abwassergebühren:

Die neue Fixgebühr beträgt **24,00 EUR pro Einwohnergleichwert pro Jahr** – als Beispiel: im Durchschnitt wohnen 2,5 Menschen in einem Haushalt – jedem Haushalt werden also 2,5 x 24,00 EUR = 60,00 EUR pro Jahr verrechnet. Sie dient ebenfalls zur Abdeckung der Infrastrukturkosten und dem Unterhalt des Kanalnetzes.

Die neue variable Gebühr hängt ebenfalls vom Wasserverbrauch ab: **1,50 EUR pro m³**. Dies ist bedingt durch die Kosten, die durch das Säubern des Abwassers entstehen.

Es ist wahr, dass die Gemeinde Stadtbredimus noch nicht an eine Kläranlage angeschlossen ist, jedoch sind die Gemeindeverantwortlichen dabei, die nötigen Vorbereitungen zu treffen.

A base de la directive européenne 2000/60/CE du 23 octobre 2000 et en exécution de la loi nationale du 19 décembre 2008 relative à l'eau, les communes sont obligées à calculer leurs redevances d'eau destinée à la consommation et leurs taxes d'assainissement d'après les principes de l'utilisateur-payeur et du pollueur-payeur. Ceci veut dire que tous les frais liés à la fourniture d'eau et à l'évacuation des eaux usées (p.ex. fourniture d'eau, évacuation des eaux usées, entretien des infrastructures y relatives, frais de personnel, etc.), doivent être supportés par le consommateur, ceci dans l'objectif de l'atteinte du bon état des eaux de surface et souterraines.

Dans ce contexte, le ministère compétent a formulé ces recommandations aux communes quant à l'adaptation des taxes y relatives.

Ainsi, les taxes sont structurées à partir du 01 juillet 2011 comme suit:

Redevances eau destinée à la consommation:

La nouvelle taxe fixe (10 EUR & 3% TVA par an et par 10mm du diamètre du compteur d'eau) sert à la couverture des frais relatifs au réseau de canalisation (construction et entretien). Elle comporte également un composant social: une taxe fixe moins élevée engendrait un prix par m³ plus élevé, une consommation d'eau plus élevée serait donc plus chère.

Un taux fixe plus élevé engendrait une diminution du prix par m³. Dans ce cas, il ne serait plus tenu compte de la consommation d'eau, élément essentiel dans la nouvelle politique dans le secteur naturel.

La taxe variable dépend, comme dans le passé, de la consommation d'eau: **2,50 EUR par m³ & 3%TVA.**

Redevances assainissement:

La nouvelle taxe fixe s'élève à **24,00 EUR par équivalent habitant moyen par an** – p.ex.: en moyenne, 2,5 personnes habitent dans un ménage – chaque ménage est alors obligé à payer 2,5 x 24,00 EUR = 60,00 EUR par an. Cette taxe sert également à couvrir les frais d'infrastructures et d'entretien du réseau de canalisation.

La nouvelle taxe variable dépend également de la quantité d'eau consommée: **2,50 EUR par m³ & 3%TVA.** Cette taxe est due aux frais liés à l'épuration de l'eau usée.

Il est vrai que la Commune de Stadtbredimus n'est pas encore raccordée à une station d'épuration, mais les responsables communaux sont en train de faire les préparations nécessaires y relatives.